

BMW Motorrad



BMW Motorrad  
BoxerCup 2004



## Reglement 2004

# BMW Motorrad BoxerCup 2004

## Reglement

Our partners in 2004:



## INDEX

<b>BMW Motorrad BoxerCup 2004</b> .....	3
Randy Mamola .....	4
<b>Ausschreibungsreglement</b>	
1. Definitionen .....	5
2. Allgemeines .....	5
3. Grundlagen des Wettbewerbs .....	5
4. Teilnahmebedingungen .....	6
5. Veranstaltungen .....	10
6. „YoungStar-Wertung“ .....	13
7. Administrative und technische Kontrolle .....	14
8. Optische Gestaltung und Werberechte .....	15
9. Vorbehalte .....	15
10. Versicherungen .....	16
11. Fahrerbesprechungen, Siegerehrungen, Pressemeetings .....	16
12. Proteste .....	17
13. Wertungsausschluss .....	18
14. Fahrzeugbestimmungen .....	18
Logo-Platzierungen .....	19
Rennstrecken .....	21
<b>Technisches Reglement</b>	
1. Allgemeine Bestimmungen Fahrzeug .....	23
2. Motor .....	24
3. Fahrwerk / Gesamtfahrzeug .....	28
4. Zusatz-Ausrüstungen .....	31
5. Änderungen .....	31
Formulare .....	32

## BMW Motorrad BoxerCup 2004

Auch 2003 war wieder ein spannendes Jahr für den bestdotierten und erfolgreichsten Markenpokal der Welt: den BMW Motorrad BoxerCup. Auf hohem technischen wie sportlichen Niveau bewarben sich 33 Fahrer, darunter eine Fahrerin, aus zehn Nationen um die Siegetrophäen. Vom Auftaktrennen in Daytona (USA), kreuz und quer über den europäischen Kontinent mit den Stationen Oulton Park (GB), Le Mans (F), Mugello (I), Barcelona (E), Assen (NL), Spa Francorchamps (B) und dem Sachsenring (D) bis hin zur Abschlussveranstaltung in Brünn (Tschechien) blieb der Wettkampf eine Herausforderung für alle. Am Ende konnte Andy Hofmann – für die Schweiz am Start – die Meisterschaft im letzten Rennen knapp für sich entscheiden und fuhr den ersten Preis, ein BMW M3 Coupé, nach Hause. Sébastien Legrelle und Roberto Panichi wurden zweiter und dritter Sieger und durften sich dabei über einen Mini Cooper S und eine BMW R 1150 RT freuen. Allen Dreien an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Auch im kommenden Jahr geht der BMW Motorrad BoxerCup wieder an den Start und wird das Teilnehmerfeld an acht internationale Rennschauplätze führen. Mit einer BMW R 1100 S ausgestattet, werden die Teams wieder ihr sportliches und strategisches Können unter Beweis stellen können. Die berühmt-berüchtigte Kulisse des Daytona International Speedway (USA) wird einmal mehr den Rahmen zur Eröffnung des BMW Motorrad BoxerCup bilden. Die weiteren europäischen Stationen des BMW Motorrad BoxerCup werden ausschließlich die Läufe zur MotoGP Weltmeisterschaft sein. Unter den Augen der großen internationalen Rennteams und Hunderttausenden von Zuschauern werden unsere Piloten einmal mehr packende Positionskämpfe und Motorradsport auf höchstem Niveau abliefern. 2004 kommt außerdem ein neuer Zielort für das achte und letzte Rennen hinzu: Valencia (E). Für das Podium der Meisterschaft winken fast schon traditionell wieder äußerst begehrte Preise: ein BMW M3 Coupé, ein BMW Z4 und ein BMW Motorrad.

Aber nicht nur hinsichtlich der Austragungsorte hat der BMW Motorrad BoxerCup für die Saison 2004 Neues zu bieten. Erstmals werden die jungen Wilden in einer zusätzlichen Wertung um den Titel des „YoungStar“ kämpfen. Die hierbei maximal 21 Jahre jungen Piloten fahren neben der Titelehre um einen Mini Cooper.

Euer BMW Motorrad BoxerCup Team freut sich auf eine spannende, faire und unfallfreie Saison 2004.



Axel Zimmermann  
General Manager  
Motorsport Coordination  
Marketing Communication  
BMW Group  
Fon: +49-171-5690476  
axel.zimmermann@bmw.de



Berthold Hauser  
General Manager  
Motorsport  
BMW Motorrad  
Fon: +49-170-8501972  
berthold.hauser@bmw.de



Bettina Hohlweg  
Motorsport  
BMW Motorrad  
Fon: +49-172-4243734  
bettina.hohlweg@bmw.de



Andreas Ederer  
Motorsport  
BMW Motorrad  
Fon: +49 172-8188771  
andreas.ederer@bmw.de



Arno Trabesinger  
Project Manager  
Fon: +34 606 468 100  
atrabesinger@wpp-group.com



Gemma Roura Serra  
Project Assistance  
Fon: +34 619 232 709  
groua@wpp-group.com



Johannes Diemer  
Project Assistance  
Fon: +34-699 830 387  
jdiemer@wpp-group.com

Liebe Freunde des BMW Motorrad BoxerCup,

die BoxerCup-Saison 2003 war etwas ganz besonderes für mich: erstmals in der dreijährigen Geschichte dieser Rennserie fand ein Lauf ausserhalb Europas statt, und dann gleich in meinem Heimatland, den USA. Für mich war es der ergreifendste Moment dieser Saison als ich am 9. März in der Startaufstellung als Botschafter des BMW Motorrad BoxerCup von einem Reporter von Speedchannel interviewt wurde. An diesem Tag war für mich ein Traum in Erfüllung gegangen. Das Rennen im High-Speed-Oval von Daytona übertraf alle Überwartungen. Mir wird vor allem die Szene unvergesslich bleiben, als Brian Parriott und Thomas Hinterreiter bei weit über 200 km/h mit den Zylindern ihrer Motorräder kollidierten. Unfassbar, dass bei dieser Aktion keiner der Fahrer zu Sturz kam.

Die restlichen acht verbleibenden Rennen wurden traditionsgemäß auf europäischem Boden ausgetragen. An dieser Stelle möchte ich nochmals Andy Hofmann herzlichst zu seiner Leistung gratulieren. Mit Routine, Können und unglaublicher Konstanz hat er sich den Gesamtsieg in der vergangenen Saison nicht nehmen lassen. Das sportliche Niveau und der Einsatz der Fahrer wurden in diesem Jahr noch einmal gesteigert, obwohl das Niveau in 2002 schon immens hoch war. Bei meiner Teilnahme an den Rennen am Sachsenring und zuletzt in Brunn konnte ich mich aus erster Hand von der Qualität des Fahrerfeldes überzeugen.

Durch meine Tätigkeit als MotoGP-Kommentator für Eurosport weiß ich, welch großes Ansehen sich der BMW Motorrad BoxerCup innerhalb der Grand-Prix-Szene in seiner erst dreijährigen Geschichte erworben hat. Neben den großartigen Leistungen der Fahrer und Teams ist dieser hohe Stellenwert auf die perfekte Organisation und die faire Durchführung der Rennen zurückzuführen. Wie auch in den letzten Jahren bewies die abgelaufene Saison, dass von BMW besonderer Wert auf Fairness, sportliches Verhalten und Chancengleichheit gelegt wird. Ich bin stolz darauf als Botschafter meinen Teil zum Erfolg dieser faszinierenden Rennserie beitragen zu dürfen.

Die Saison 2004 beginnt wieder mit einem Höhepunkt: In Florida, USA, werden sich die Teams und Fahrer ein zweites mal im Rahmenprogramm der legendären 200 Meilen von Daytona behaupten müssen. Darüber hinaus ist es uns gelungen, mit dem Veranstalter der MotoGP-Weltmeisterschaft zu vereinbaren, dass sämtliche 7 europäischen Rennen im Rahmen von MotoGP ausgetragen werden. Wenn man bedenkt, dass MotoGP die wichtigste und bedeutendste Motorradrennserie der Welt ist, zeigt diese Tatsache, welchen Stellenwert der BMW Motorrad BoxerCup erreicht hat.

Le Mans, Mugello, Assen, Donington Park, Sachsenring, Brno und als krönender Abschluss Valencia sind die Stationen in Europa. Das bedeutet für mich: Der Saisonauftakt findet in meiner Heimat USA statt und das Finale wird in meiner Wahlheimat Spanien ausgetragen - was kann es für mich Schöneres geben?

Die Erfolgsstory des BMW Motorrad BoxerCup wird in 2004 um ein Kapitel erweitert werden, und ich bin glücklich, dabei sein zu dürfen. Ich freue mich darauf, euch alle gesund und motiviert in Daytona wiederzusehen.



Bis bald,

euer

A handwritten signature in blue ink that reads "Randy Mamola". The signature is fluid and cursive.

Randy Mamola

# Ausschreibungsreglement BMW Motorrad BoxerCup 2004

## 1. Definitionen

Veranstalter:	Jeweilige Renn- bzw. Rennstreckenorganisation.
BMW Motorrad BoxerCup-Organisation:	Weirather-Wenzel & Partner S.L. im Auftrag der BMW AG.
Teamverantwortliche:	Namentlich die der BMW Motorrad BoxerCup-Organisation genannte Person, die das jeweilige Team nach außen vertritt und die Verantwortung dafür übernimmt, dass sämtliche Teammitglieder (inkl. Fahrer) die Bestimmungen des Reglements und der einzelnen Fahrerbriefings einhalten.

## 2. Allgemeines

Die BMW AG (GM-4; UX-ES) schreibt für das Jahr 2004 den BMW Motorrad BoxerCup 2004 aus. Die Serie besteht aus acht Rennen und wird im Umfeld der Motorrad Weltmeisterschaft MotoGP und den 200 Meilen von Daytona durchgeführt. Unsere Partner sind die Firmen Castrol, Metzeler, Minolta, CFP-Driesch, Laser und Rimor (Stand Oktober 2003).

Der BMW Motorrad BoxerCup 2004 ist eine offizielle Rennserie der / UEM.

Erstmals wird in dieser Saison auch eine „YoungStar“-Wertung gefahren. Alle Informationen hierzu unter Punkt 6.

## 3. Grundlagen des Wettbewerbs

Der BMW Motorrad BoxerCup 2004 wird nach folgenden Bedingungen durchgeführt, die alle Bewerber und Fahrer durch ihre Einschreibung anerkennen:

- Internationale Motorrad Motorsportbestimmungen, Motorrad-Sportgesetz der UEM (bzw. AMA).
- Vorliegendes Reglement inkl. eventueller Nachträge.
- Technische und organisatorische Vorgaben der BMW AG.
- Im Zweifelsfall entscheidet der von der BMW AG beauftragte BMW Motorrad BoxerCup-Organisator.
- Endgültige Entscheidungen werden in letzter Instanz von den Verantwortlichen des BMW Motorrad BoxerCup gefällt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- Vom Rennveranstalter UEM herausgegebene Veranstaltungsausschreibung (supplementary regulations).

Von der BMW AG (GM-4; UX-ES) wurde mit der Durchführung und der Organisation der Serie beauftragt (BMW Motorrad BoxerCup-Organisator):

Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
Passeig de Gràcia 16, 8º  
E-08007 Barcelona  
Fon: +34-93-3063450  
Fax: +34-93-3063445

Projektverantwortung: Arno Trabesinger    Projektleiter: Johannes Diemer

## 4. Teilnahmebedingungen

### 4.1 Berechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit gültiger internationaler FIM - oder UEM-Meisterschafts-Lizenz.

### 4.2 Fahrzeug

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Motorräder vom Typ BMW R 1100 S, präpariert nach dem technischen Reglement (siehe Seite 23).

### 4.3 Starterfeld

Es stehen für den BMW Motorrad BoxerCup 2004 insgesamt 36 Startplätze zur Verfügung. 32 Startplätze werden nach folgender Aufteilung an die europäischen Tochtergesellschaften bzw. Märkte vergeben:

	Fix:	Option:
Belgien	3	2
Deutschland	3	2
Frankreich	3	2
Großbritannien	3	1
Italien	3	1
Lateinamerika	1	0
Niederlande	1	1
Österreich	1	1
Polen	1	0
Schweiz	1	0
Spanien	3	2
Südafrika	1	0
Tschechien	1	1
Ungarn	1	0
USA	1	1

Fix: gesicherter Startplatz. Entscheidung dafür liegt beim Markt.

Option: nach Verfügbarkeit. Die BMW AG teilt bzw. weist die Optionen zu.

Diese Zuordnung wurde im Interesse der Internationalität und der Marktgröße gestaltet. Eine Weitergabe dieser Berechtigungen an einen anderen Markt ist nur mit Zustimmung der BMW AG möglich.

Die Startplätze werden zu Beginn der Saison den Teams zugeteilt. Diese bestimmen die Fahrer, die während der Saison wechseln können. Eingehende Nennungen müssen auf dem beiliegenden Formular per Post oder FAX abgegeben werden. Dadurch entsteht aber kein verbindlicher Anspruch auf einen Startplatz.

Nennungsschluss ist der 07.01.2004

Die restlichen vier Startplätze werden von der BMW AG vergeben und zählen nicht zur Wertung ("Gastfahrer"). Wertungspunkte sind nicht übertragbar.

Sollten bei einzelnen Veranstaltungen freie Startplätze zur Verfügung stehen, können diese zusätzlich vergeben werden. Das Startgeld für "Einzelstarter" beträgt € 1.000,- bei MotoGP Veranstaltungen und € 700,- bei der Veranstaltung in Daytona. Diese Teilnehmer haben weder Anspruch auf Wertungspunkte noch auf Preisgeld. Die Wertung der Cup-Teilnehmer (Punkte und Preisgeld) erfolgt ohne Berücksichtigung der Einzelstarter. Die Pokale werden an die drei Erstplatzierten der jeweiligen Rennen verliehen.

Der BMW Motorrad BoxerCup-Organisator behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Teams oder Fahrer von der Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004 auszuschließen.

## 4.4 Einschreibung / Nennungen

Folgende Personen fungieren bei den BMW Tochtergesellschaften bzw. Märkten als Ansprechpartner für Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem BMW Motorrad BoxerCup 2004:

Belgien	Curt De-Maeseneire	Tel.:	+32-3-890-9814
		Fax :	+32-3-890-9896
		Mail :	curt.de-maeseneire@bmw.be
Deutschland	Josefine Biedermann	Tel.:	+49-89-382-47833
		Fax:	+49-89-382-34252
		Mail:	josefine.biedermann@bmw.de
England	Tony Jakemann	Tel.:	+44-1344-480-185
		Fax:	+44-1344-359-185
		Mail:	tony.jakemann@bmw.co.uk
Frankreich	Frédéric Rose	Tel.:	+33-130-439-300
		Fax:	+33-130-439-208
		Mail:	frederic.rose@bmw.fr
Italien	Dario Baraggia	Tel.:	+39-02-51610-132
		Fax:	+39-02-51610-206
		Mail:	dario.baraggia@bmw.com
Niederlande	Odin Termohlen	Tel.:	+31-70-4133-224
		Fax:	+31-70-4133-120
		Mail:	odin.termohlen@bmw.nl
Norwegen	Magne Eriksen	Tel.:	+47-66-858-537
		Fax:	+47-66-858-837
		Mail:	magne.eriksen@bmw.no
Österreich	Hermann Ortmaier	Tel.:	+43-662-8383-2410
		Fax:	+43-662-8383-285
		Mail:	h.ortmaier@bmwgroup.at
Polen	Andreas Lipp	Tel.:	+48-22-579-8830
		Fax:	+48-22-579-8802
		Mail:	andreas.lipp@bmw.de
Spanien	Enrique Rodriguez	Tel.:	+34-913-350-505
		Fax:	+34-913-350-574
		Mail:	enrique.rodriguez@bmw.es
Südafrika	Rob Holder	Tel.:	+27-11-690-2600
		Fax:	+27-11-805-3629
		Mail:	rob.holder@bmw.co.za
Südamerika	Jamie Gonzalez-Moore	Tel.:	+50-7-215-7329
		Fax:	+50-7-215-7334
		Mail:	jaime.gonzalez-moore@bmw.de
Tschechien	Petr Havlik	Tel.:	+420-257-117-450
		Fax:	+420-251-619-232
		Mail:	petr.havlik@bmw.cz
Ungarn	Balázs Zámbo	Tel.:	+36-1-451-4250
		Fax:	+36-1-451-4901
		Mail:	zambo.balazs@wallismotor.hu
USA	Dan De Christopher	Tel.:	+1-201-307-3908
		Mail:	dan.dechristopher@bmwna.com

Bei diesen Personen beantragt der Teamverantwortliche die Teilnahme. Entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze werden von dort die Teams dem BMW Motorrad BoxerCup-Organisator bis spätestens 07. Januar 2004 schriftlich benannt.

## 4.5 Startgeld und Leistungen

Die Höhe des Startgeldes für die einzelnen Teams wird von den Verantwortlichen der jeweiligen BMW Tochtergesellschaft bzw. des jeweiligen Marktes festgelegt und kann sich aus unterschiedlichen Quellen finanzieren.

Die BMW AG erhebt pro Team (Team = vier Mitglieder inkl. Pilot) für die Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004 ein Startgeld in Höhe von € 15.000,- (Bruttobetrag).

Es besteht kein Rückzahlungsanspruch bei Nichtteilnahme an einem Lauf bzw. Rücktritt während der Saison (siehe auch sinngemäß 7.2 und 13.).

Mit Entrichtung des Startgeldes an den Veranstalter sind folgende Gegenleistungen verbunden:

1. Teilnahmeberechtigung am BMW Motorrad BoxerCup 2004.
2. Nutzung der BMW Motorrad BoxerCup 2004 Hospitality für vier Personen. In der Regel Full Service Catering von Donnerstagabend bis Samstagnachmittag.
3. Berechtigung zum Erwerb von vier Tribürentickets für den jeweiligen Lauf zur Motorrad-Weltmeisterschaft MotoGP (Le Mans, Mugello, Assen, Donington Park, Sachsenring, Brno, Valencia) gegen eine Schutzgebühr von € 30,- pro Ticket. Der Bedarf der Tickets muss bis spätestens 4 Wochen vor dem jeweiligen MotoGP-Rennen bei der Organisation angemeldet werden. Weitere Tickets sind zum offiziellen Preis direkt über den Veranstalter der MotoGP erhältlich.
4. Permanente Teams erhalten zusätzlich die Möglichkeit maximal fünf BMW Motorrad BoxerCup Paddocktickets (pro Fahrer) bei ihrem nationalen Heimrennen gegen Entgelt zu erwerben. Dies gilt nur bei nationalen Heimrennen, nicht im Ausland.  
Ab der 5. Person wird pro Gast ein Kostenbeitrag von €50,- (netto) pro Tag erhoben. Dies beinhaltet das BMW Motorrad BoxerCup Paddockticket, den Zugang zum Hospitality Zelt und zum Catering. Teams, in deren Heimatland kein BMW Motorrad BoxerCup Rennen stattfindet, wird nach Rücksprache mit der Organisation eine Veranstaltung im Ausland nahe des Heimatlandes zugewiesen, für die sie max. 5 Zusatztickets pro Fahrer erwerben können. Außerhalb der oben genannten Regelungen können keine weiteren BMW Paddocktickets erworben werden.
5. Vier Tickets für das BMW Motorrad BoxerCup-Paddock und einen Standplatz für ein Fahrzeug (max. 8m Länge) im BMW Motorrad BoxerCup-Fahrerlager. Sollte ein Team mit mehr als einem Fahrzeug anreisen, muss dieser Bedarf mindestens 3 Wochen vor dem Rennen der Organisation gemeldet werden. Sollte innerhalb des BMW Motorrad BoxerCup-Fahrerlagers keine Möglichkeit bestehen, zusätzliche Stellplätze zu ermöglichen, steht dem Team ein Standplatz außerhalb des Fahrerlagers, gegebenenfalls außerhalb der Rennstrecke (inkl. Security) zur Verfügung.
6. Ersatzteil-Service im BMW Motorrad BoxerCup-Fahrerlager, Rechnungsstellung zum Ende der Saison.
7. Ein Satz METZELER Reifen pro Rennen.  
Reifenservice im BMW Motorrad BoxerCup-Fahrerlager.
8. Vier Sätze Teambekleidung.
9. Die Organisation des BMW Motorrad BoxerCup stellt den Teams im Fahrerlager Werkstattzelte für die technische Vorbereitung und Betreuung der Motorräder zur Verfügung. Der genaue Stellplatz wird von der Organisation vor jedem Rennen bekanntgegeben.

10. Folgende Leistungen werden von der Organisation des BMW Motorrad BoxerCup 2004 anlässlich des Laufes in Daytona / USA übernommen:

- Transport des Wettbewerbmotorrades.
- Rückvergütung für die Anlieferung (0,20 €/km) für Hin- und Rückfahrt zum Ort des Abtransportes (innerhalb Europas).
- Transport von Ersatzteilen, Werkzeug und Hilfsmitteln in einem Umfang von 1,2 m<sup>3</sup>.
- Hin- und Rückflug (Economy) vom nächsten internationalen Flughafen nach Daytona für drei Personen (inkl. Pilot).
- Hotel für drei Personen während des Aufenthaltes in Daytona.
- Catering im BMW Motorrad BoxerCup-Fahrerlager an den Trainingstagen und am Renntag.

11. Preisgelder und Pokale für jedes Rennen.

12. Die drei bestplatzierten Fahrer erhalten folgende Fahrzeuge im Gesamtwert von ca. € 100.000,- .

1. Preis: Ein BMW M3
2. Preis: Ein BMW Z4 2.2
3. Preis: Ein BMW Motorrad

13. Rückvergütungen des Startgeldes für die Teilnahme an den letzten drei Läufen, sofern an vorhergehenden Läufen (siehe unten) teilgenommen wurde:

- Drittleztes Rennen: € 1.000,-
- Vorletztes Rennen: € 1.500,-
- Letztes Rennen: € 2.500,-

Somit erhält jedes Team, das an mindestens sieben Rennen (inkl. der letzten drei) teilgenommen hat, € 5.000,- zurückerstattet.

Damit nicht die gesamte Rückvergütung bei Nichtteilnahme an einem der ersten fünf Rennen verfällt, wird die Summe nach den folgenden Prozentsätzen ausbezahlt:

Anzahl der versäumten Rennen (1–5)	Rückvergütungsanspruch durch Teilnahme (an den Rennen 6–8)
1	100%
2	50%
3	25%
4	0%
5	0%

Als Teilnahme gilt der Start bei mindestens einem der Qualifikationsläufe. Bei Nichtteilnahme entscheidet die Leitung des BMW Motorrad BoxerCup über den Rückvergütungsanspruch.

## 5. Veranstaltungen

### 5.1 Wertungsläufe 2004

Der BMW Motorrad BoxerCup 2004 wird in insgesamt acht Wertungsläufen ausgetragen. Sämtliche Rennen finden im Rahmen der unten angeführten Veranstaltungen statt. Die Wertungsläufe werden alle samstags durchgeführt.

1. Lauf:	6. März 2004	200 Miles of Daytona	Daytona
2. Lauf:	15. Mai 2004	GP Frankreich	Le Mans
3. Lauf:	5. Juni 2004	GP Italien	Mugello
4. Lauf:	26. Juni 2004	Dutch TT, GP Niederlande	Assen
5. Lauf:	17. Juli 2004	GP Deutschland	Sachsenring
6. Lauf:	24. Juli 2004	GP Grossbritannien	Donington Park
7. Lauf:	21. August 2004	GP Tschechische Rep.	Brno
8. Lauf:	30. Oktober 2004	GP Valencia	Valencia

Termine: Stand Oktober 2003 – Änderungen möglich.

Die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation behält sich das Recht vor, einzelne Rennen abzusagen. Eine derartige Entscheidung würde keinen Einfluss auf die Ausbezahlung der Rückvergütung (siehe Punkt 4.5) haben. Die Gesamtwertung würde auf Basis der absolvierten Rennen errechnet.

Sollten im Rahmen des BMW Motorrad BoxerCup 2004 noch weitere Rennen in den Kalender aufgenommen werden, erfolgt die Bekanntgabe spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Renntermin.

### 5.2 Durchführung der Wettbewerbe

Die Rennen werden nach den Bestimmungen der UEM durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstaltung nichts anderes vorgesehen ist.

Die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation behält sich etwaige Abweichungen in Abstimmung mit den Veranstaltern (UEM, MotoGP-, AMA-Organisation etc.) vor.

Pro Veranstaltung finden in der Regel zwei Qualifikationsläufe (je 30 Minuten) und ein Rennen (ca. 70 km) statt.

Um für das Rennen zugelassen zu werden, muss eine Zeit erreicht werden, die maximal 115 % der Zeit des Trainingsschnellsten entspricht.

Änderungen dieser Regel sind dem BMW Motorrad BoxerCup-Veranstalter vorbehalten.

Zu spätes Erscheinen der Wettbewerbsmotorräder am Vorstart wird mit 10 Sekunden Zeitstrafe auf die im Rennen gefahrene Zeit geahndet.

Der Ablauf eines "Regenrennens" bzw. bei einsetzendem Regen während des Rennens wird beim Fahrerbriefing vor dem Rennen bekannt gegeben.

Ein Jumpstart wird mit 10 Sekunden Zeitstrafe auf die gefahrene Zeit geahndet.

Sollte ein Fahrer während des Qualifyings oder während des Rennens stürzen (d.h. Motorrad ist am Boden) muss das Qualifying oder das Rennen sofort an der Unfallstelle beendet werden. Es ist verboten das verunglückte Motorrad zurück auf die Piste oder in die Boxengasse zu bringen. Sollte der Sturz während des Qualifyings passieren, hat der Fahrer die Möglichkeit, in die Boxengasse zu gehen und das Qualifying mit dem Ersatzmotorrad fortzusetzen.

Nach der Einföhrungsrunde ist der Helm bei der Startaufstellung in der Regel abzunehmen.

Nach dem Rennen müsslen sämliche am Rennen teilnehmenden Motorräder im ausgewiesenen Park Fermé abgestellt werden. Für die Einstellung ist der jeweilige Fahrer oder Teamverantwortliche zuständig. Bei Nichteinhaltung kann die Disqualifikation ausgesprochen werden.

## 5.3 Wertung der Rennen

### 5.3.1 Punktezureilung

Alle Fahrer, die am Rennen teilgenommen haben und einen der 32 Startplätze belegt haben, werden unter den Bedingungen, dass sie mindestens 75 % der vom Sieger zurückgelegten Distanz und die Ziellinie erreicht haben, in die Wertung einbezogen. In die Wertung werden nur Fahrer aufgenommen, die spätestens 5 Minuten nach dem Sieger die Ziellinie überfahren.

An Hand der offiziellen Ergebnisliste werden für jeden Lauf Punkte mit folgender Zuteilung vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	25	20	16	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Die Punkte der Wertungsläufe werden addiert und ergeben die Jahreswertung. Der Fahrer mit der höchsten Punktzahl ist der Sieger des BMW Motorrad BoxerCup 2004.

Weitere Platzierungen richten sich nach der Reihenfolge der erreichten Punkte. Alle Fahrer hinter nicht wertungsberechtigten Teilnehmern (Gastfahrer) rücken in der Wertung nach.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Die Anzahl der besseren Plätze auf den Punkträngen bzw. deren erstmalige Erzielung.
2. In nachstehender Reihenfolge die bessere Platzierung auf den Punkterängen im letzten, vorletzten, drittletzten usw. durchgeführten Wertungslauf.

### 5.3.2 Preisgeld und Preise

Preisgelder werden an die Teams für die einzelnen Läufe nach Platzierung ihres Fahrers vergeben.

Alle Zahlungen, wie Preisgelder, Rückvergütungen etc. werden grundsätzlich nach Abschluss der Saison an die Teams ausbezahlt. Für die steuerlich korrekte Abwicklung ist jeder Bewerber selbst verantwortlich, sollte die BMW AG aus fiskalischen und abwicklungstechnischen Gründen nicht von vornherein Steuern einbehalten müssen.

Folgende Preisgelder werden beim BMW Motorrad BoxerCup 2004 pro Lauf zugeteilt (Bruttobeträge):

1. Platz	1250,- €
2. Platz	1100,- €
3. Platz	1000,- €
4. Platz	750,- €
5. Platz	700,- €
6. Platz	650,- €
7. Platz	600,- €
8. Platz	550,- €
9. Platz	500,- €
10. Platz	450,- €
11. Platz	400,- €
12. Platz	350,- €
13. Platz	300,- €
14. Platz	250,- €
15. Platz	200,- €
16. Platz	180,- €
17. Platz	160,- €
18. Platz	140,- €
19. Platz	120,- €
20. Platz	100,- €

## **6. „YoungStar“-Wertung**

### **6.1 Allgemeines**

Neben der normalen Wertung im BMW Motorrad BoxerCup gibt es in dieser Saison erstmalig auch eine „YoungStar“-Wertung.

Die jüngsten der permanenten Teilnehmer des BMW Motorrad BoxerCup 2004 werden hierzu zusätzlich zur normalen Wertung in einer gesonderten Punktwertung geführt.

Ausgenommen von der „YoungStar“-Wertung sind die „Gastfahrer“ der restlichen 4 Startplätze.

### **6.2 Teilnahmebedingungen**

Jene Starter, die nach dem 31.12.1982 geboren wurden, werden zusätzlich zur normalen Wertung auch in der „YoungStar“-Wertung geführt.

Weiter gelten die oben unter Punkt 4.1 bis 4.4 aufgeführten Bestimmungen.

### **6.3 Wertung der Rennen**

Die Punkteverteilung erfolgt gemäß der unter 5.3.1. genannten Bedingungen.

### **6.4 Preise**

Der Gewinner der „YoungStar“-Wertung erhält als Anerkennung für seine Leistung am Ende der Saison einen MINI Cooper.

### **6.5 Rückvergütung des Startgeldes für den Gewinner der „YoungStar“-Wertung**

Für den Gewinner in der „YoungStar“-Wertung erfolgt zusätzlich eine Rückvergütung des gesamten Startgeldes von € 15.000,-.

Voraussetzung hierfür ist jedoch der Sieg in der „YoungStar“-Wertung und die Teilnahme an allen acht Rennen. Bei Nichtteilnahme an einem oder mehreren Rennen gilt die gleiche prozentuale Aufteilung der Auszahlung wie unter Punkt 4.5., Nr. 13 dargestellt. Als Basis für die prozentuale Aufteilung gelten die gesamten € 15.000,-.

Als Teilnahme gilt der Start bei mindestens einem der Qualifikationsläufe. Bei Nichtteilnahme entscheidet die Leitung des BMW Motorrad BoxerCup über den Rückvergütungsanspruch.

## **7. Administrative und technische Kontrolle**

### **7.1 Administrative Kontrolle (Einschreibung)**

Bei Beginn jeder Veranstaltung und vor den jeweiligen zu der Veranstaltung gehörenden Trainings- oder Qualifikationsläufen muss jeder Fahrer seine gültige I- bzw. FIM - oder UEM-Lizenz vorweisen.

Bei der Einschreibung muss auch die Erklärung über die Ersatzpflicht bei Verlust, Diebstahl, Zerstörung etc. des Transponders (Gerät am Wettbewerbsmotorrad zur Zeitnahme) unterschrieben werden.

### **7.2 Technische Kontrolle (Technische Abnahme)**

Vor den jeweiligen Trainings- bzw. Qualifikationsläufen findet eine technische Kontrolle durch den beauftragten technischen Kommissar statt. Bei dieser wird der reglementkonforme Zustand der Wettbewerbsmotorräder von dem beauftragten technischen Kommissar überprüft. Teams und Fahrer haben die Anweisungen der technischen Kommissare zur Überprüfung und Kontrolle zu befolgen.

Der Fahrer oder der Teambeauftragte ist verpflichtet und selbstverantwortlich, dass das eingesetzte Motorrad dem technischen Reglement des BMW Motorrad BoxerCup 2004 im vollem Umfang und in allen Ausführungen entspricht.

Der ordnungsgemäße Zustand der Fahrerausstattung (gem.FIM-Zulassung: Helm, Lederkombi (einteilig), Rückenschutz, Handschuhe, Stiefel) wird ebenfalls überprüft.

Bei Unstimmigkeiten kann der betroffene Fahrer und das Fahrzeug vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Bei grober und vorsätzlicher Verletzung des Reglements kann auch ein Ausschluss von allen restlichen Läufen des BMW Motorrad BoxerCup 2004 ausgesprochen werden. Dies würde u. U. auch den Verlust der bis dahin erreichten Preisgelder, Rückvergütungen und Sachpreise bedeuten.

Der BMW Motorrad BoxerCup-Organisator oder der beauftragte technische Kommissar behalten sich das Recht vor, zu jeder Zeit während der Veranstaltung an verschiedenen Motorrädern Stichproben über den Reglement-konformen Zustand vorzunehmen.

Ein Leistungsnachweis durch Prüfstandmessfahrten kann jederzeit durchgeführt werden. Anhand der Prüfliste können Nachprüfungsmaßnahmen der eingesetzten Motorräder beliebig und während der Saison zu jeder Zeit durchgeführt werden.

Eventuelle Fahrzeugdemontagen, Montagekosten und Aufwändungen, die vom technischen Kommissar bzw. den zuständigen verantwortlichen Organisationen verlangt werden, obliegen ausschließlich den betroffenen Teams.

## **8. Optische Gestaltung und Werberechte**

Der BMW Motorrad BoxerCup-Organisator hat das Recht, die markierten Flächen am Motorrad und an der Lederkombination zu belegen (siehe Seite 19/20). In der Regel wird dies mit Hinweisen auf Sponsoren des Cups geschehen. Dies ist Bestandteil des Reglements. Nicht definierte Flächen stehen den persönlichen Sponsoren zur Verfügung.

Diese dürfen nicht in direkter Konkurrenz zu BMW und den Partnern des BMW Motorrad BoxerCup 2004 stehen und sind dem Verantwortlichen des Marktes zur Genehmigung vorzulegen.

Die drei Untergrundfelder der Startnummern sind so zu gestalten, dass Untergrund und Zahlen einen deutlichen Kontrast ergeben (siehe auch Technisches Reglement "Ausführung der Startnummern").

Die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation stattet die Teams mit Bekleidung aus, die während der Veranstaltungen getragen werden muss. Teameigene Sponsoren können an den freien Flächen der Teamkleidung angebracht werden. Jedes Team erhält vier Sätze Bekleidung; weitere Einheiten können käuflich erworben werden. (Bitte Bestellformular verwenden.)

Bei der Siegerehrung sind die zur Verfügung gestellten Caps zu tragen.

Mit der Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004 erklären sich alle Teams / Fahrer mit der unentgeltlichen werblichen Auswertung durch die BMW AG oder der an der Serie beteiligten Partner einverstanden. Dies gilt auch für die Nutzung von Bild und / oder Filmmaterial.

Alle Copyright- und Bildrechte (digital, analog, dynamisch und statisch) im Hinblick auf Fahrer, Fahrzeuge und Renngeschehen des BMW Motorrad BoxerCup 2004 liegen bei der BMW AG.

## **9. Vorbehalte**

Aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder behördlicher Auflagen behält sich der BMW Motorrad BoxerCup-Organisator das Recht vor, Änderungen der Ausschreibung und des Reglements vorzunehmen. Ist die Absage eines Rennens aus außerordentlichen Gründen notwendig, können Schadensersatzforderungen nicht anerkannt werden.

### **9.1 Erklärung von Bewerbern und Fahrern zum Ausschluss der Haftung für einfache Fahrlässigkeit und zum Ausschluss der Gefährdungshaftung**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.

## 9.2 Haftungsverzicht

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die BMW Motorrad BoxerCup-Organisatoren
- die durchführenden Veranstalter (Dorna für MotoGP Rennen, nationale Motorsportorganisationen, AMA Pro Racing), deren Sportwarte und Helfer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltungen in Verbindung stehen
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit verursacht werden
- Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung
- alle anderen Teilnehmer (Teams und Fahrer), deren Helfer, die Eigentümer bzw. Halter anderer Fahrzeuge
- den eigenen Bewerber, den / die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Teams und Fahrer gehen vor), und eigene Helfer verzichten auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Rennwettbewerb (Training, Einführungsrunde, Rennen) entstehen, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsausschluss gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Der Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

## 10. Versicherungen

Jeder Teilnehmer ist für ausreichenden Versicherungsschutz selbst verantwortlich! Die BMW Motorrad BoxerCup-Veranstalter haben eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Sie gilt nur bei Personenschäden (nicht Sachschäden), die grob fahrlässig herbeigeführt wurden.

Während den zu der Veranstaltung gehörenden Trainingsläufen, den Qualifikationsläufen und den Rennen sind die Teilnehmer durch den BMW Motorrad BoxerCup-Veranstalter gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert.

Diese Versicherung umfasst keine Ansprüche, auf die Verzicht (siehe 9.2) geleistet wurde. Bei Haftpflichtansprüchen der Bewerber, Fahrer, Fahrzeughalter und -eigentümer untereinander sind jedoch nur Personenschäden versichert, die grob fahrlässig herbeigeführt wurden.

## 11. Fahrerbesprechungen, Siegerehrungen, Pressemeetings

Die Teilnahme an den offiziellen Fahrerbesprechungen (Briefings), Siegerehrungen und Pressemeetings ist für alle Fahrer Pflicht. Ersatzweise kann der Teamverantwortliche an diesen offiziellen Terminen teilnehmen. Nichtteilnahme oder zu nicht rechtzeitiges Einfinden zu den Briefings kann mit € 600,- geahndet werden.

Im Wiederholungsfall droht der Ausschluss aus dem BMW Motorrad BoxerCup 2004.

## 12. Proteste

Sämtliche Proteste sind schriftlich und innerhalb von 30 Minuten nach Zielankunft des letzten Teilnehmers dem zuständigen BMW Motorrad BoxerCup-Organisator oder dem Veranstalter/ Organisator vorzubringen.

Protest kann eingelegt werden

- gegen die Wertung des Rennens
- gegen eine Unregelmäßigkeit, die während eines Wettbewerbs von einem anderen Teilnehmer oder einem seiner Teammitglieder begangen wurde
- gegen das Fahrzeug eines anderen Teilnehmers im Zusammenhang mit Verstößen gegen das technische Reglement

Sammelproteste sind unzulässig.

Die Protest-Entgegennahme mit Angabe der Uhrzeit der Einreichung, ist von der zuständigen verantwortlichen Person bzw. Organisation schriftlich gegenzuzeichnen.

Dabei ist eine Protestgebühr in Höhe von Schweizer Franken 200,- (oder € 150,- inkl. Mwst) sofort in bar oder per Scheck zu hinterlegen.

Die Protestgebühr für Kraftstoff / Öl Protest beträgt € 481,50 inkl. Mwst.

Anfallende Demontage- und Montagekosten sind anhand der nachstehenden Auflistung zu der entsprechenden Protestgebühr zu addieren und sofort in bar oder per Scheck vom Protestführer zu hinterlegen.

Motor aus- und einbauen	AW 117
Motor zerlegen und komplettieren (gesamt)	AW 199
Zylinderkopf aus- und einbauen, zerlegen, komplettieren	AW 52
Getriebe aus- und einbauen	AW 76
Getriebe zerlegen, komplettieren	AW 112
Differential aus- und einbauen	AW 14
Differential zerlegen, komplettieren	AW 49
Einspritzanlage aus- und einbauen, zerlegen, komplettieren	AW 30
Vordergabel aus- und einbauen, zerlegen, komplettieren	AW 15
Federbein hinten, aus- und einbauen, zerlegen, komplettieren	AW 15
Bremsanlage vorne oder hinten zerlegen, komplettieren	AW 10

1 AW ergeben 5 Minuten

12 AW ergeben 1 Stunde

Kosten pro Montagestunde sind mit € 30,00 zuzüglich Mwst zu berechnen.

Der Protestunterlegene hat letztlich die gesamten Kosten zu tragen. Die Entscheidung, ob dem Protest stattgegeben oder dieser abgelehnt wird, obliegt nach Prüfung dem Rennleiter, der Jury, dem Sportkommissar oder der BMW Motorrad BoxerCup-Organisation.

Gegen eine von den Verantwortlichen getroffene Entscheidung kann der Betroffene binnen der vorgegebenen Frist gem. Motorrad-Sportgesetz / FIM / UEM schriftliche Berufung einlegen.

## 13. Wertungsausschluss

Bei Verstößen gegen die vorliegende Ausschreibung, das technische Reglement, die Sonderbestimmungen, bei Unsportlichkeit, insbesondere unsportlicher Fahrweise, sowie jeglichem Verhalten, das dem Ansehen von BMW, bzw. dem des BMW Motorrad BoxerCup 2004 schaden könnte, kann je nach Schwere des Vergehens eine Aberkennung / Reduzierung des Preisgeldes, Ausschluss aus der Wertung des betreffenden Laufes oder Ausschluss aus dem Cup durch den BMW Motorrad BoxerCup-Veranstalter erfolgen.

## 14. Fahrzeugbestimmungen

Bei der technischen Abnahme, die jeweils am Beginn jeder Veranstaltung stattfindet, muss jedes Fahrzeug dem technischen Reglement des BMW Motorrad BoxerCup 2004 entsprechen. Das Fahrzeug wird vom beauftragten technischen Kommissar entsprechend der allgemein üblichen Abläufe überprüft.

Die Entscheidung, ob der Zustand des Fahrzeugs dem technischen Reglement entspricht, liegt bei den Verantwortlichen des BMW Motorrad BoxerCup und dem beauftragten technischen Kommissar.

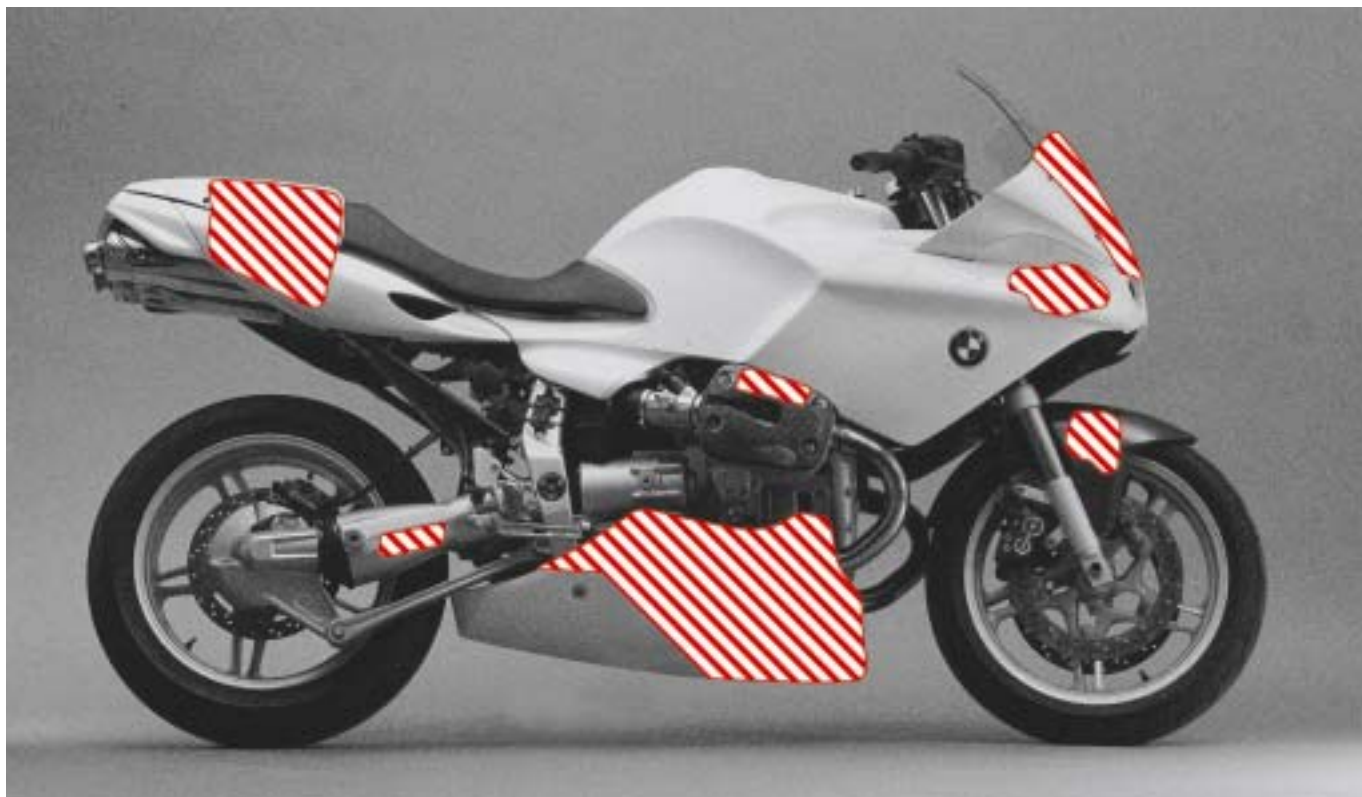
Fahrzeuge, die während einer Veranstaltung verunfallen, sind dem beauftragten technischen Kommissar ohne weitere Anweisung sofort vorzuführen. Eine neuerliche technische Nachprüfung vor erneutem Einsatz zu den Trainings- bzw. Qualifikationsläufen oder Rennen ist vorgeschrieben.

Offensichtliche Verstöße, die vom BMW Motorrad BoxerCup-Organisator oder dem beauftragten technischen Kommissar bei den Stichproben nach den jeweiligen Rennläufen aufgedeckt werden, führen zum Wertungsausschluss aus dem jeweiligen Rennen, oder bei Trainingsläufen mit Streichung der entsprechenden Trainingszeit. In besonders schweren Fällen zusätzlich zum Verlust der bis dahin gesammelten Punkte in der Cup-Wertung und des Preisgeldes.

Die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation hat jederzeit das Recht, alle teilnehmenden Fahrzeuge eingehend zu untersuchen und die Demontage von Fahrzeug- und Motorkomponenten vom Team zu verlangen. Siehe auch Artikel 7.2

## Logo-Platzierungen R1100 S

Die rot schraffierten Felder sind Seriensponsoren und Startnummern vorbehalten.

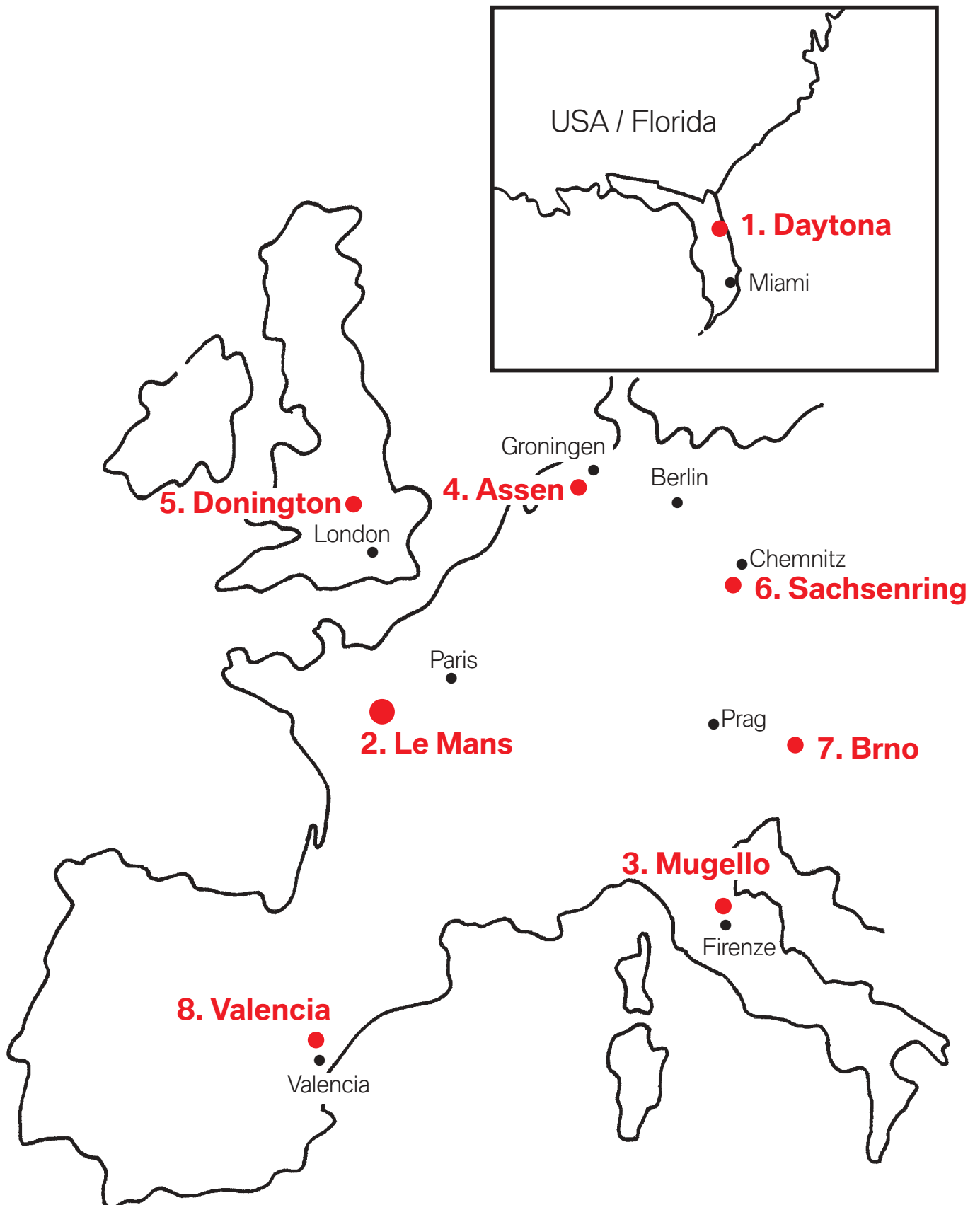




Lederkombi vorne

# Rennstrecken / racetracks

## BMW Motorrad BoxerCup 2004



## Locations / Dates

### 1. March 6<sup>th</sup> 2004 Daytona – „Daytona International Speedway“

location: Daytona Beach, Florida  
length: 4000 m trioval  
airports: Daytona Airport  
Orlando International Airport (1 hour drive),  
Jacksonville International Airport (2 hours drive)

### 2. May 15<sup>th</sup> 2004 Le Mans – „Circuit de la Sarthe“

location: 5 km south of Le Mans  
length: 4430 m  
airports: Tours Symphorien (60 km), Rennes St. Jacques (130 km),  
Paris Orly (160 km), Paris Roissy „Charles de Gaulle“ (230 km)

### 3. June 5<sup>th</sup> 2004 Mugello – „Autodromo Internazionale del Mugello“

location: 30 km north of Florence  
length: 5245 m  
airports: Florence Peretola (35 km), Bologna Borgo Panigale „Guglielmo Marconi“  
(80 km), Pisa S. Giusto „Galileo Galilei“ (130 km)

### 4. June 26<sup>th</sup> 2004 Assen

location: 161 km north-east of Amsterdam, 26 km south of Groningen  
length: 6049 m  
airports: Amsterdam-Schiphol Int'l Airport (200 km), Groningen-Eelde Airport (27 km),  
Bremen (180 km)

### 5. July 10<sup>th</sup> 2004 Donington – „Donington Park“

location: 120km north of London, 13 km south-east of Derby  
length: 4023 m  
airports: East Midlands Airport (3 km), Birmingham Airport (56 km)

### 6. July 17<sup>th</sup> 2004 Sachsenring

location: 20 km south-east of Chemnitz  
length: 3517 m  
airports: Dresden (70 km), Leipzig (90 km)

### 7. August 21<sup>th</sup> 2004 Brno – „Automotodrom Brno“

location: 200 km east of Prague, 100 km north of Vienna  
length: 5403m  
airports: Wien-Schwechat (100 km)

### 8. October 30<sup>th</sup> 2004 Valencia

location: 370 km south of Barcelona  
length: 4005 m  
airports: Valencia Airport (20 km)

# Technisches Reglement BMW Motorrad BoxerCup 2004

## 1. Allgemeine Bestimmungen Fahrzeug

Die zur Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004 zugelassenen Fahrzeuge müssen vom Typ BMW R 1100 S (Typbezeichnung 259 S / Schlüsselnummer 0422) Modelljahr 1999, 2000, 2001, 2002, 2003 bzw. 2004 sein.

Das verwendete Fahrzeug muss eine Original BMW Fahrzeugidentnummer am Rahmen im jeweiligen länderspezifischen Zustand des Auslieferungslandes besitzen. Diese darf nachträglich nicht verändert werden. Sollte es während einer Rennveranstaltung erforderlich sein, dass ein Fahrzeug bedingt durch Totalschaden aus einem Unfall und / oder schwerem Motor-/ Getriebeschaden neu aufgebaut werden muss oder durch ein weiteres Fahrzeug ersetzt werden soll, so ist dies ausschließlich mit Zustimmung durch die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation oder den beauftragten technischen Kommissar möglich. In diesem Falle ist eine erneute technische Abnahme des Fahrzeugs notwendig. Ein weiterer Fahrzeugtausch während einer Veranstaltung ist nicht möglich.

Die zulässigen und vorgeschriebenen Änderungen an dem Fahrzeug sind in diesen technischen Bestimmungen beschrieben.

Als Grundsatz gilt:

über die Herstellertoleranzen hinaus sind jegliche Änderungen verboten, außer sie sind ausdrücklich erlaubt bzw. beschrieben.

Mit Ausnahme des nachfolgend angegebenen Zubehörs dürfen nur die Originalteile von BMW verwendet werden, die im technischen Handbuch der Maschine aufgeführt sind. Alle Teile mit Ausnahme der Teile des Racing-Kits speziell definierter Teileumfänge für den BMW Motorrad BoxerCup oder zusätzlich spezifizierter Teile aus dem BMW Motorrad Teileprogramm müssen vom Typ der Maschine sein und dem Ausgangszustand im Rahmen der Toleranzen gemäß Werkstatthandbuch und den Herstellerangaben entsprechen.

Mit Ausnahme der zugelassenen Änderungen muss die Maschine den allgemeinen Bestimmungen für Strassenrennsportmotorräder der FIM entsprechen.

Zum Racing-Kit gehören:

- eine Motorverkleidung
- ein Satz Blinkerabdeckungen
- eine Frontverkleidung
- ein Auspuff
- ein Satz Ventildeckel-Schutzvorrichtungen Carbon / Kevlar
- ein Auspuffschutz

## 2. Motor

Die Motornummern müssen sichtbar und lesbar sein.

Es ist das Gehäuse eines Originalmotors des betreffenden Typs zu verwenden.

Alle Elemente des Motors (inkl. Gehäuse) müssen sich im Originalzustand innerhalb der Herstellertoleranzen befinden (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben). Insbesondere ist jegliche Änderung durch Entgraten, Entfernen oder Hinzufügen von Material, das Hinzufügen oder Entfernen von Dichtungen, Ausgleichsteilen usw. ausdrücklich untersagt, es sei denn, dies ist im vorliegenden Reglement oder innerhalb der serienrelevanten Werkstatttoleranzen speziell vorgesehen.

Die Motorentlüftung muss im Originalzustand bleiben.

Sämtliche Ölablassschrauben, Öleinfüllschrauben, Verschraubungen zu Ölentlüftungen, Verschlussverschraubungen in Verbindung mit ölführenden Kanälen und Leitungen müssen mit einem festen Sicherungsdraht gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden.

Hinzufügen von Additiven zum Motoröl ist unzulässig.

- Zylinder  
Nur Originalteile des betreffenden Typs, keine Änderungen oder Bearbeitungen sind zugelassen. Maße und Gewichte der Zylinder müssen den Originalteilen entsprechen (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben). Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten.
- Zündung  
Fahrzeuge sind sowohl mit Einzel- als auch mit Doppelzündung zum Wettbewerb zugelassen. Motoren mit Doppelzündung dürfen jedoch ausschließlich in jenen Fahrzeugen verbaut sein, die ursprünglich mit einem derartigen Motor ausgeliefert wurden. Dies gilt für die ECE Modelle ab der Fahrzeugidentnummer (die letzten 7 Stellen) ZK81795 und für die US Modelle ab der Fahrzeugidentnummer ZB52973. Eine Umrüstung von Fahrzeugen mit Fahrzeugidentnummern vor den oben genannten auf Motoren mit Doppelzündung ist unzulässig. Motoren mit Doppelzündung müssen einwandfreie serienmäßige Funktion aufweisen.
- Kurbelwelle / Pleuel  
Nur Originalteile des betreffenden Typs, keine Änderungen. Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten. Bearbeiten und polieren der Teile ist nicht erlaubt. Maße und Gewichte der Teile müssen den Originalteilen entsprechen (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben).
- Lager  
Anzahl, Abmessungen und Gewicht müssen dem Originalzustand entsprechen.
- Kolben, Kolbenringe und Sicherungen  
Nur Originalteile des betreffenden Typs, keine Änderungen erlaubt. Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten. Maße und Gewichte der Teile müssen den Originalteilen entsprechen (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben).
- Zylinderkopf und Ventildeckel  
Nur Original-Zylinderköpfe. Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten. Maße und Gewichte der Teile müssen den Originalteilen entsprechen (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben).  
Die Verwendung von Ventildeckeln des Modelljahres 2004 mit den dazugehörigen Abdeckungen für die Kerzenstecker und Ventildeckelschutzkappen ist obligatorisch.  
Diese Schutzvorrichtungen dürfen in der äußeren Form nicht abgeändert werden.  
Vor den jeweiligen Trainings- / Qualifikationsläufen bzw. vor dem Rennen dürfen die Metalleinsätze der Schutzvorrichtungen bzw. der Deckel selbst nicht durchgeschliffen sein.

#### Teileumfang TWIN-SPARK Ventildeckel:

Zylinderkopfhaube	L	1112 7 672 585
	R	586
Zündkabelabdeckung	L	1114 7 675 733
	R	734
CFK-Abdeckung	L	1112 7 680 433
	R	434
Befestigungsschraube		1112 7 680 077
Mutter		1112 7 675 699

#### - Ventile, Ventilsteuerung, Steuerzeiten

Das Diagramm muss ohne Änderungen dem Original-Diagramm entsprechen. Die Ventile, Nockenwellen und die gesamte Ventilansteuerung mit allen Teilen müssen sich im Originalzustand befinden und dürfen nicht verändert, erleichtert oder poliert werden.

Maße und Gewichte der Teile müssen den Originalteilen entsprechen (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben).

Das Ventilspiel ist freigestellt, siehe jedoch Herstellerempfehlung.

#### - Einspritzung und Zündung

Alle Teile müssen sich im Originalzustand des betreffenden Fahrzeugtyps befinden, Serieneinstellungswerte werden empfohlen, bestätigt durch Moditec (Kraftstoffdruck, Drosselklappenpotentiometer und Drosselklappen-Anschlagschraube). Der Leerlauf kann im Vergleich zum Wert der Serie erhöht werden. Ein an den Racing-Schalldämpfer angepasstes Einspritzsteuergerät wird von BMW während der Saison leihweise zur Verfügung gestellt und ist nach der letzten Veranstaltung an BMW zurückzugeben.

#### - Luftfilter / Airbox / Luftführungskanäle

Alle Elemente des Luftansaugbereiches, Kanäle, Luftfilter, Airbox, Dichtungsteile und Gehäuse müssen im Originalzustand des beschriebenen Modells und innerhalb der Herstellertoleranzen bleiben.

#### - Kabelbaum, elektrische Verbindungen

Der Kabelbaum des betreffenden Fahrzeugtyps ist unverändert beizubehalten. Es dürfen keine zusätzlichen Schalter, Bauteile oder Kabel eingeschleift oder hinzugefügt werden.

Verkürzen in Form von Abschneiden ist nicht erlaubt.

Folgende Änderungen der elektrischen Umfänge sind zulässig:

Entfernung des Sensors für Tachosignal mit Verbindungskabel vom letzten Stecker bis zum Sensor.

Entfernung der Kabelverbindungen für Hecklicht vom letzten Stecker bis zum Hecklicht.

Entfernung der Kabelverbindungen für Hupe vom letzten Stecker bis zur Hupe.

Entfernung der Kabelverbindungen für Richtungsanzeiger/Blinker vom letzten Stecker bis zu den Blinkern.

Die Außerbetriebnahme des elektrischen Sicherheitssystems für den Seitenständer durch Überbrückung o. ä. ist zulässig.

Während einer Veranstaltung, im Falle einer sturzbedingten Beschädigung kann der Kabelsatz durch eine fachgerechte Reparatur unter Aufsicht des technischen Kommissars oder der BMW Motorrad BoxerCup-Organisation instandgesetzt werden. Ein Austausch mit einem Originalteil hat bis zur nächsten Veranstaltung zu erfolgen.

Die Verwendung von Lap-Timern und elektronischem Schaltblitz ist zulässig. Elektrische Versorgung solcher "Lap-Timer" darf nur über direkten Anschluss an den Batteripolen oder den im BMW Motorrad Zubehörprogramm angebotenen 12-Volt-Stecker erfolgen. Das BMW Motorrad BoxerCup Zubehörinstrument der Firma 2D darf mit dem mitgelieferten Kabelsatz an den BMW Kabelbaum angesteckt werden.

- Lichtmaschine  
Die Lichtmaschine mit Verkabelung und Regelung muss sich im Originalzustand des beschriebenen Modells und innerhalb der Herstellertoleranzen befinden. Die Lichtmaschine muss im Betrieb des Motors die Batterie laut Herstellerangaben zu jeder Zeit mit dem entsprechenden Ladestrom versorgen. Zusätzliche elektrische Ansteuerungen sind verboten.
- Anlasser  
Der elektrische Anlasser und die Verkabelungen müssen sich im Originalzustand und innerhalb der Herstellertoleranzen des beschriebenen Modells befinden. Die Kunststoffschutzkappe des Anlassers kann zur besseren Zugänglichkeit demontiert werden. Der Anlasser muss zu jeder Zeit in der Lage sein den Motor zu starten
- Kraftstoff  
Ausschließlich unverbleiter Kraftstoff gem. FIM Artikel 01.63. Spezifizierung nach FIM Richtlinien. Die Verwendung von Produkten (Additiven oder Ölen) zur Erhöhung der Oktanzahl ist verboten. Im Laufe der Saison werden Kraftstoffkontrollen und -analysen durchgeführt.  
FIM Richtlinien gem. Artikel 01.63
- Schmierung  
Das Motorschmierungssystem sowie der zugehörige Öl- sowie Ölkühlungskreislauf ist im Originalzustand des betreffenden Typs beizubehalten und darf nicht verändert werden. Hinzufügen von Additiven im Motoröl ist unzulässig.
- Ölkühler  
Der Original-Ölkühler ist unverändert zu verwenden. Auf der Lufteintrittsseite des Ölkühlers ist ein Metallschutzgitter gegen Durchschlagen von Fremdkörpern dauerhaft anzubringen.
- Kupplung  
Nur Originalteile des betreffenden Typs. Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten. Die Übertragungseinrichtung, Geber- und Nehmerzylinder sowie der Handhebel zur Kupplung müssen im Originalzustand bleiben.  
Neben der serienmäßigen Mitnehmerscheibe, BMW Teilenummer: 2121 2 333 262 kann eine modifizierte Version bei der BMW Motorrad BoxerCup Organisation gegen Bezahlung erworben werden. Diese wird für das Rennen in Daytona ausdrücklich empfohlen.
- Getriebe/Antrieb  
Es muss das Gehäuse eines Originalgetriebes des betreffenden Typs verwendet werden. Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten.  
Sämtliche Ölablassschrauben, Öleinfüllschrauben, Verschraubungen zu Ölentlüftungen müssen mit einem festen Sicherungsdraht gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden (keine Clips). Die verwendeten Elemente des Getriebes müssen als Originalteile des betreffenden Typs verwendet werden. Keinerlei Bearbeitung ist zulässig. Anzahl der Gänge und Getriebeabstufung sind im Originalzustand zu belassen. Anzahl und Abmessungen der Getriebelager müssen im Originalzustand verbleiben. Sämtliche Dichtungselemente müssen dem Originalzustand entsprechen. Verwendung von freigegebenen Schmierstoffen des Herstellers ohne Zusätze sind vorgeschrieben. Die ab Modelljahr 2004 technisch überarbeiteten Getriebe der Serie sind auch zur Verwendung in Fahrzeugen früherer Modelljahre zugelassen.

– Getriebeschalthebel / äußere Schaltkinematik

Zusätzlich zur Verwendung der gesamten Schaltmechanik außen und innen im Serienzustand ist alternativ zur Anpassung der Getriebeschaltung an Rennbedingungen folgende Ausführung zulässig:

Änderung der Schaltrichtung des Schaltvorgangs in umgekehrter Richtung zum Serienzustand mittels:

- Beibehaltung des Original-Schalthebels, die Lagerung des Schalthebels am Rahmen kann unter Beibehaltung der äußeren Ausmaße des Systems geändert werden.
- Beibehaltung des serienmäßigen Zustands ab Eingang der Getriebeschaltwelle in das Getriebe.
- Freistellung der äußeren Mechanik zwischen Fußschalthebel und Getriebeschaltwelle zur Umkehrung der Schaltrichtung.

Ein fertig erstellter Bausatz wird gegen Bezahlung angeboten. Zusätzliche Anbauteile müssen an vorhandenen Befestigungen, Schraubstellen etc. der umgebenden Originalteile verschraubt werden, Schweißverbindungen zu Serienteilen sind nicht zulässig.

– Kraftübertragung / Hinterachsantrieb

Alle Elemente der Kraftübertragung (Kardanwelle) vom Getriebeausgang zum Hinterachsgetriebe müssen den Originalzustand aufweisen.

Das Entgraten, Auftragen und Entfernen von Material ist verboten. Bearbeiten und polieren der Teile ist nicht erlaubt.

Sämtliche Ölablassschrauben, Öleinfüllschrauben, Verschraubungen zu Ölentlüftungen müssen mit einem festen Sicherungsdraht (keine Clips) gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert werden. Die Gehäuse- und Lagerelemente, Zahnräder und daraus resultierende Endübersetzung, Dichtungen, Verschraubungen etc. des Sekundäranschlusses (Hinterachsgetriebe) müssen Originalzustand aufweisen. Das Übersetzungsverhältnis (Zähnezahl) wird festgesetzt auf 33/12. Maße und Gewichte der Teile müssen den Originalteilen entsprechen (s. Werkstatthandbuch und Herstellervorgaben).

Das Zahnflankenspiel ist freigestellt, siehe jedoch Herstellerempfehlung.

Für das Rennen in Daytona ist eine geänderte Hinterachsübersetzung (33/13) freigegeben und dringend empfohlen. Diese ist gegen Bezahlung über die BMW Motorrad BoxerCup Organisation erhältlich.

Eine weitere Freigabe des Übersetzungsverhältnisses (Zähnezahl) obliegt der BMW Motorrad BoxerCup-Organisation.

Verwendung von freigegebenen Schmierstoffen des Herstellers ohne Zusätze vorgeschrieben.

– Auspuffanlage

Austausch der Original-Abgasanlage gegen die mit dem Racing-Kit vorgegebenen Umfänge (siehe auch "Einspritzung und Zündung").

Es ist die beim BMW Motorrad BoxerCup in den Jahren 2001 und 2002 verwendete einflutige Anlage (Typ Laser 1-2 BoxerCup racing exhaust, Teile-Nummer 84.7001) zulässig, alternativ kann das zweiflutige Abgas-System (Typ Laser Twin Oval 2-2 BoxerCup racing exhaust, Teile-Nummer 96.7007) verwendet werden.

Bestellung gemäß Formular im Anhang. Andere Abgas-Systeme sind nicht zulässig.

### 3. Fahrwerk / Gesamtfahrzeug

Die Rahmennummer und das Typenschild müssen sichtbar und lesbar sein.

Es müssen entfernt werden:

- die Ständer
  - die Blinker (mit dem Kit werden Abdeckungen geliefert)
  - die Hupe
  - die Rückspiegel
  - die Beifahrer-Fußrasten inkl. Ausleger
  - die Nummernschildhalterung und der Rücklichtblock
  - der Scheinwerfer
  - der Tacho (auch Abdecken durch Klebefolie zulässig), jedoch nicht der Drehzahlmesser
  - das Verkleidungsmittelteil, eine anpassbare Frontverkleidung wird mit dem Racing-Kit geliefert.
- Fußrasten  
Nur Original-Fußrasten. Die Mindestlänge kann auf 65 mm reduziert werden. Alle Kanten müssen gerundet werden. Die vorhandene Gummiauflage muss dennoch mit ca 2/3 erhalten bleiben. Eine Oberflächenbearbeitung durch Aufrauen ist erlaubt.
- Ausführung der Startnummern  
Die Ziffern der Startnummern sind in ausreichendem Kontrast zum Untergrund der Anbringungsstelle auszuführen.  
Als Positionen sind vorgeschrieben
- auf der Abdeckung der hinteren Sitzbank links und rechts
  - in der Mitte des Mittelteils der Verkleidung unterhalb im unteren Bereich der Frontscheibe (ausreichende Sicht muss gewährleistet bleiben)
- Die Wahl des Zeichensatzes und Untergrund ist freigestellt, muss aber in Ausführung und Form eine einwandfreie Lesbarkeit auch aus entsprechender Entfernung ermöglichen.
- Richtwerte der Abmessungen für Ziffern:  
Mindesthöhe: 14 cm  
Mindestdicke: 2,5 cm  
Mindestbreite: 8 cm  
Mindestabstand: 1,5 cm
- Kraftstofftank  
Nur als Originalteil des betreffenden Typs mit allen Komponenten und inneren Bauteilen. Eine Änderung der Einfüllöffnung ist untersagt. Die Verwendung von Rückhalteschaum im gesamten Volumen des Tankes ist obligatorisch. Die Entlüftungen des Kraftstofftanks müssen alle in einem oder mehreren richtig befestigten Auffangbehältern mit einer Kapazität von mindestens 125 cm<sup>3</sup> enden. Die Behälter müssen von außen nicht sichtbar unter der Sitzbank oder Verkleidung angebracht werden (zum Beispiel an Stelle des Werkzeugs).
- Sitzbank  
Die Sitzbank muss sich im Originalzustand befinden. Ausdünnen und Abpolstern ist nicht erlaubt. Ein geringfügiges Aufpolstern ist unter weitgehender Beibehaltung der Originalsilhouette der Sitzbankform bzw. des Fahrzeuges gestattet. Der Sitzbankbezug ist in der Ausführung freigestellt. Die entsprechende Entscheidung über Zulässigkeit entsprechender Maßnahmen hierüber treffen ggf. die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation oder der beauftragte technische Kommissar.

– Verkleidung / Karosserie

Alle am Fahrzeug verbleibenden Karosserieteile müssen in Material und Ausführung dem Serienzustand entsprechen. Es sei denn, es wurden entsprechende Teile durch die BMW Motorrad BoxerCup-Organisation andere Teile freigestellt.

Die Verkleidungsscheibe ist an den äußeren Formkanten abzurunden. Eine erhöhte Tourenwind-schutzscheibe des Modells R 1100 S (Original BMW Teil, Nr. 4663 2 328 359) ist wahlweise freigegeben.

– Motorverkleidung

Das Anbringen der mit dem Kit gelieferten Motorverkleidung ist obligatorisch. Sie muss zwei Bohrungen mit 25 mm Durchmesser enthalten. Diese Bohrungen müssen bei trockenem Wetter durch einen Stopfen oder ähnliches verschlossen werden. Bei nassem Wetter sind diese Bohrungen in offenem Zustand zu fahren. Der untere Rand von allen anderen Öffnungen muss sich mindestens 50 mm über dem Verkleidungsboden befinden. Unabhängig davon muss die Motorverkleidung im verschlossenen Zustand der o. g. Bohrungen mindestens 5 Liter Flüssigkeit in waagrecht Position des Motorrades aufnehmen.

– Lenker

Nur Original-Lenker. Die Handhebel müssen Originalteile des entsprechenden Modells sein. Verwendung der Original-Handarmaturen ist vorgeschrieben. Alle Bedienteile und Lenkerarmaturen wie KILLSCHALTER etc. müssen im Originalzustand vorhanden und funktionsfähig sein. Als Griffgummis sind neben den Originalteilen des betreffenden Typs alle alternativen Griffgummis aus dem Original BMW Motorrad Teileprogramm zulässig. Die Lenkerstummel können an den Gabelholmen nach unten versetzt werden. Eine fachgerechte Anbringung ist erforderlich. Lenkereinschlag und Freigängigkeiten dürfen nicht beeinträchtigt werden, die Fahrsicherheit muss gewährleistet bleiben.

– Gabel und Stoßdämpfer vorne

Fahrwerksvariante 1:

Es müssen BMW Originalteile verwendet werden. Alternativ zur Serienausstattung kann das Federbein des BMW Sportfahrwerks (Teile-Nummern 3142-2335.773 / bereits enthalten in Fahrzeug mit SA Sport-fahrwerk) verbaut werden. Es wird empfohlen, zusätzliche Anschläge an den Standrohren in Höhe des Dreieckslenkers des Telelevers anzubringen um den Einschlagwinkel des Lenkers zu begrenzen und somit die Anschläge am vorderen Rahmen zu schützen.

– Lenkungsdämpfer (bereits enthalten in Fahrzeug mit SA Sportfahrwerk)

Die Verwendung des Lenkungsdämpfers ist obligatorisch; Teile-Nummer 3142-2314970  
Zusätzlich Halterungen und Befestigungsumfänge:

3142-2314993	3142-2314995
3142-2312711	0711-9936441
0711-9932121	0711-9901029
3142-2310989	3142-2330371
3142-2314991	0711-9900623
3142-2330501	3142-2314970
3142-2330490	

– Stoßdämpfer hinten / Zugstrebe hinten

Es ist jeweils nur ein Federbein aus dem BMW Motorrad Teileprogramm zur Verwendung zugelassen, das für die zur Teilnahme freigegebenen Fahrzeugtypen im allgemeinen Sonderausstattungs- /Sonderzubehörprogramm von BMW Motorrad vorgesehen ist.

Demnach ist nur eine Verwendung der beiden Sportfederbeine Teile-Nummer 3353 7660 624 (Lmax = 310 mm) und Teile-Nummer 33 53 2335 774 (Lmax = 318 mm) zulässig und mit der Zugstrebe des Paralevers mit Teile-Nummer 33 17 2314 179 (Länge 365 mm) beliebig kombinierbar.

### Fahrwerksvariante 2:

Alternativ zu den oben beschriebenen Fahrwerksvarianten kann auch das komplettes Fahrwerk des Typs: R 1100 S BoxerCup Replika 2004 verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung des Lenkungsämpfers ebenso obligatorisch. Die einzelnen Fahrwerksvarianten können nicht kombiniert werden. Nachrüstsätze für Variante 2 werden von der BMW Motorrad BoxerCup-Organisation gegen Bezahlung angeboten.

Alle Fahrwerkskomponenten müssen in der original Einbaulage mit dem original Befestigungsmaterial (Schrauben) verbaut werden. Insbesondere ein „Durchschieben“ der Gabelholme ist unzulässig.

#### – Felgen

Vorne ausdrücklich nur Originalteil. Hinten obligatorisch Felgenbreite 5,50 Zoll, Originalteil BMW des Sportfahrwerks, Teile-Nummer 3631-2335284 (bereits enthalten in Fahrzeug mit SA Sportfahrwerk). Ein Polieren der Felgenoberfläche des äußeren Felgenrandes bis hin zum Speichenansatz ist zulässig, darüber hinausgehende Materialabnahme ist verboten.

#### – Kotflügel vorne

Nur Originalteil.

Anbringung:

Ein Hochlegen bezüglich besserer Freigängigkeit des Vorderrades um 10 mm ist zulässig. Eine fachgerechte Montage und Befestigungsänderung ist erforderlich.

#### – Bremsen

Es ist grundsätzlich ein Fahrzeug ohne ABS zu verwenden.

Die Bremsanlage vorne und hinten muss dem Originalzustand des beschriebenen Modells entsprechen. Der Typ der Bremsflüssigkeit ist frei (Empfehlung: DOT 5 Castrol). Als Bremsbeläge sind nur Originalteile des betreffenden Typs zulässig.

Es ist ebenso bei Fahrzeugen der Modelljahre 1999 und 2000 die Verwendung der Originalbremsanlage inkl. zugehöriger Gabelholme der nachfolgenden Modelljahre ohne Änderung zulässig. Die Schrauben der Bremssättel vorne und hinten sind mit Hilfe eines festen Sicherheitsdrahtes (keine Clips) aus Metall gegen unbeabsichtigtes Lösen zu fixieren. Ein Austausch der Originalbremschläuche durch stahlummantelte Bremsleitungen („Stahlflex“) ist erforderlich. Es müssen zwei getrennte Leitungen zwischen dem Hauptzylinder und den zwei Bremssätteln angebracht werden (kein T-Zwischenstück).

#### – Reifen

Diese müssen von der Marke METZELER sein und folgende Abmessungen aufweisen:

- vorne 120 x 70 R17
- hinten 180 x 55 R17.

Folgende Mischungen und Ausführungsvarianten sind verwendbar:

- Trockenreifen
- Trockenreifen soft
- Intermediate
- Regenreifen

Die Verwendung von elektrisch betriebenen Heizdecken ist innerhalb des BMW Motorrad BoxerCup-Fahrerlagers der jeweiligen Veranstaltung zulässig. Außerhalb des BMW Fahrerlagers (Vorstart, Pitlane, Startaufstellung o. ä.) ist die Verwendung der Heizdecken nur zur Isolation ohne Verwendung einer elektrischen Versorgung auch nicht als Akku zulässig.

– Zentralrahmen/Heckrahmen

Der Zentralrahmen muss im Originalzustand verbleiben. Im Falle der Schädigung der Anbindungsstellen des Zentralrahmens zum Heckrahmen ist eine fachgerechte Reparatur dieser Befestigungsstellen am Zentralrahmen zulässig und muss jeweils vom beauftragten technischen Kommissar im Rahmen einer neuerlichen technischen Abnahme des Fahrzeugs geprüft und abgenommen werden. Ein Reparatur-Kit wird vom Veranstalter gegen Kostenerstattung angeboten.

Der Heckrahmen ist als Originalteil zu verwenden. Die Aufnahmelaschen am Heckrahmen können verändert werden. Zu jeder Zeit muß die Fahrsicherheit gewährleistet bleiben.

#### 4. Zusatz-Ausrüstungen

Datenübertragungen vom Fahrer oder Motorrad zum Team/Box auch Funk, sowie Fahrwerks- und Motordatenaufzeichnungen oder Speichern und Abrufen während oder nach dem Training / Rennen sind nicht gestattet.

Für Testeinsätze durch BMW-VIP Fahrer / Motorräder, die außerhalb der Punktwertung eingesetzt werden können, behält sich BMW vor, Datenerfassungen und Aufzeichnungen für Versuchszwecke und Erfahrungsaustausch zu verwenden. Des weiteren Änderungen allgemeiner Art zum Zwecke einer Testphase einzusetzen.

#### 5. Änderungen

Jegliche Änderungen, die im vorliegenden Reglement nicht erwähnt werden, gelten als nicht zugelassen. Die zuständigen BMW Motorrad BoxerCup-Organisatoren oder der beauftragte technische Kommissar behalten sich das Recht vor, den Maschinen, die nicht dem vorliegenden Reglement entsprechen oder die aus anderen Gründen, wie provisorische Montagen, nicht fachgerechte Reparaturen, usw. Motorräder, die die Sicherheit der Fahrer gefährden, nach einer technischen Überprüfung die Teilnahme an dem Wettbewerb zu untersagen. Es ist zu beachten, dass die Maschinen des BMW Motorrad BoxerCup und die Elemente des Racing-Kits nicht unter die vertragliche Garantie von BMW fallen. Bei Unstimmigkeiten bezüglich der Auslegung des vorliegenden technischen Reglements wird den Teilnehmern ausdrücklich empfohlen, sich mit

Herrn Arno Trabesinger / WWP  
Herrn Berthold Hauser / BMW Motorrad  
in Verbindung zu setzen.

München, am 13. November 2003

Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

WWP Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
z. Hd. Gemma Roura Serra  
Passeig de Gràcia 16, 8º  
E-08007 Barcelona  
Fon: +34-93-306 34 50  
Fax: +34-93-306 34 45  
E-mail: groua@wwp-group.com

An: WWP (über BMW Tochtergesellschaft / Importeur)

Haftungsausschluss und Erklärung zur Teilnahme am  
BMW Motorrad BoxerCup 2004

Anerkennung der Motorsportgesetze der FIM / UEM / AMA,  
des Reglements, der Vorschriften und Bedingungen.

Hiermit bewerben wir uns um einen Startplatz beim BMW Motorrad BoxerCup 2004. Im Falle der  
Annahme erkennen wir die Austragungsbedingungen des BMW Motorrad BoxerCup 2004 an. Sie sind  
mir inhaltlich bekannt.

Haftungsausschluss

Ich habe insbesondere die Vorbehalte unter Punkt 8 des Reglements wahrgenommen. Mir ist daher  
bekannt, dass weder die BMW AG, der Ausrichter noch der örtliche Veranstalter sowie die an der  
Durchführung des Cups beteiligten Firmen und Personen für irgendwelche Schäden mittel- oder  
unmittelbarer Art haften, einschließlich Folgeschäden. Vom Haftungsausschluss ist die Haftung für  
Vorsatz und grobes Verschulden ausgenommen.

Erklärung

Die BMW AG, die beauftragten Organisatoren, sowie die beteiligten Sponsoren haben das Recht,  
Rennresultate, Bilder und Auszeichnungen, Namen der Fahrer, der Teams und der Bewerber ohne  
zusätzliche Zahlung zu Werbezwecken zu nutzen. Der Teilnehmer am BMW Motorrad BoxerCup 2004  
erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, eventuelle digitale und analoge Bildrechte seiner  
Person, seines Teams etc. an den Organisator des BMW Motorrad BoxerCup 2004 abzutreten.

Offizieller Name des Teams: .....

Fahrer:.....

Ort / Datum: .....

Name / Unterschrift: .....

Abgabe der Nennung nur bis 07. 01. 2004 möglich, bedingt aber keine  
Zusicherung eines Startplatzes.

WWP Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
 z. Hd. Gemma Roura Serra  
 Passeig de Gràcia 16, 8º  
 E-08007 Barcelona  
 Fon: +34-93-306 34 50  
 Fax: +34-93-306 34 45  
 E-mail: groua@wwp-group.com

**Bestellformular Rennteile**

Hiermit bestellen wir folgende Anbauteile für eine BMW R 1100 S zur Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004:

		€ netto	€
<input type="checkbox"/>	Schutz für Ventildeckelkappe links	120,—	.....
<input type="checkbox"/>	Schutz für Ventildeckelkappe rechts	120,—	.....
<input type="checkbox"/>	Frontverkleidung komplett	95,—	.....
<input type="checkbox"/>	Blinkerabdeckungen Satz	72,—	.....
<input type="checkbox"/>	Sitzbankabdeckung	82,—	.....
<input type="checkbox"/>	Motorspoiler / Ölwanneabdeckung	140,—	.....
<input type="checkbox"/>	Fersenschutz	25,—	.....
Versandpauschale	D	25,—	.....
	Europa	50,—	.....
			<hr/>
	+16 % Mwst.		.....
	Summe		.....

Mir ist bekannt, dass eine Bearbeitung nur durch die Bezahlung an:  
 CFP Driesch / Nachtweide 41 / D-67433 Neustadt / Weinstraße  
 per Scheck, Nachnahme oder Kreditkartenzahlung erfolgen kann.

- Scheck
- Kreditkarte:.....gültig bis.....
- Kartenummer:.....
- Team: .....
- Name der Firma.....
- Lieferungsadresse: .....
- Mwst.-Nr.....
- Name der Firma.....
- Rechnungsadresse.....
- Mwst.-Nr.....

Bitte in Großbuchstaben gut leserlich ausfüllen.

Unterschrift / Datum: .....

- Genehmigungsvermerk WWP

WWP Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
 z. Hd. Gemma Roura Serra  
 Passeig de Gràcia 16, 8º  
 E-08007 Barcelona  
 Fon: +34-93-306 34 50  
 Fax: +34-93-306 34 45  
 E-mail: groua@wwp-group.com

**Bestellformular Abgasanlage**

Hiermit bestellen wir folgende Anbauteile für eine BMW R 1100 S zur Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004:

	€	€
<input type="checkbox"/> LASER Abgasanlage Typ Laser 1-2 BoxerCup Racing-exhaust, Teile-Nr.: 84.7001 (Dämpfer + Sportkollektor) komplett	275,—	.....
<input type="checkbox"/> LASER Abgasanlage Typ Laser Twin Oval 2-2 BoxerCup Racing-exhaust, Teile-Nr.: 96.7007 (Dämpfer + Sportkollektor) komplett	425,—	.....
Versandpauschale	30,—	_____
	+16 % Mwst.	.....
	Summe	.....

Mir ist bekannt, dass eine Bearbeitung nur durch die Bezahlung an:  
 JAMA Engineering B.V. / Louis Pasteurstraat 12 / NL-3261 IZ Oud-Beljerland  
 per Nachnahme oder Kreditkarte erfolgen kann.

Kreditkarte:.....gültig bis.....  
 Kartenummer:.....  
 Team: .....  
 Name der Firma.....  
 Lieferungsadresse: .....  
 Mwst.-Nr.....  
 Name der Firma.....  
 Rechnungsadresse.....  
 Mwst.-Nr.....

**Bitte in Großbuchstaben gut leserlich ausfüllen.**

Unterschrift / Datum: .....

Genehmigungsvermerk WWP

WWP Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
z. Hd. Gemma Roura Serra  
Passeig de Gràcia 16, 8º  
E-08007 Barcelona  
Fon: +34-93-306 34 50  
Fax: +34-93-306 34 45  
E-mail: groua@wwp-group.com

**Bestellformular Teambekleidung**

Hiermit bestellen wir laut Reglement des BMW Motorrad BoxerCup 2004 vier Sätze der offiziellen Teambekleidung in folgenden Grössen:

- 1. Satz:                S     M     L     XL    XXL
- 2. Satz:                S     M     L     XL    XXL
- 3. Satz:                S     M     L     XL    XXL
- 4. Satz:                S     M     L     XL    XXL

Zusätzlich wünschen wir gegen Berechnung (€ 250,- plus Mwst.; inkl. Verpackung und Versand pro Satz) folgende Komplettsätze geliefert (max. zwei weitere Sätze):

- 5. Satz:                S     M     L     XL    XXL
- 6. Satz                 S     M     L     XL    XXL

Ein Satz Bekleidung besteht aus:

- 1 Fleece-Shirt    1 Jacke                1 Weste
  - 4 Polo-Shirts    2 Hemden
- (Stand September 2003, Änderungen möglich)

Kreditkarte:.....gültig bis.....  
Kartenummer:.....  
Team: .....  
Name der Firma.....  
Lieferungsadresse: .....  
Mwst.-Nr.....  
Name der Firma.....  
Rechnungsadresse.....  
Mwst.-Nr.....

**Bitte in Großbuchstaben gut leserlich ausfüllen.**

Unterschrift / Datum: .....

Genehmigungsvermerk WWP

WWP Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
 z. Hd. Gemma Roura Serra  
 Passeig de Gràcia 16, 8º  
 E-08007 Barcelona  
 Fon: +34-93-306 34 50  
 Fax: +34-93-306 34 45  
 E-mail: groua@wwp-group.com

**Anforderungsformular**

Hiermit bestellen wir eine Anleitung zur Vermaßung für den BMW Rennanzug

Farben:     weiß / blau     weiß / rot     weiß / grün     weiß / gelb

Stückzahl: .....    .....    .....    .....

Preis	1. Anzug	€ 1.075,—	
	jeder weitere Anzug	€ 945,—	.....
	+16 % Mwst.	€	.....
	Summe	€	.....

Kreditkarte:.....gültig bis.....

Kartenummer:.....

Team: .....

Name der Firma.....

Lieferungsadresse: .....

Mwst.-Nr.....

Name der Firma.....

Rechnungsadresse.....

Mwst.-Nr.....

**Bitte in Großbuchstaben gut leserlich ausfüllen.**

Unterschrift / Datum: .....

Genehmigungsvermerk WWP

WWP Weirather-Wenzel & Partner S.L.  
z. Hd. Gemma Roura Serra  
Passeig de Gràcia 16, 8º  
E-08007 Barcelona  
Fon: +34-93-306 34 50  
Fax: +34-93-306 34 45  
E-mail: groua@wwp-group.com

**Bestellformular Lederstiefel und Handschuhe**

Hiermit bestellen wir zur Teilnahme am BMW Motorrad BoxerCup 2004:

**Lederstiefel:**

**Handschuhe:**

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Größe / Anzahl: .....

Preis ohne Mwst. € 90,—

Preis ohne Mwst. € 40,—

Kreditkarte:.....gültig bis.....

Kartenummer:.....

Team: .....

Name der Firma.....

Lieferungsadresse: .....

Mwst.-Nr.....

Name der Firma.....

Rechnungsadresse.....

Mwst.-Nr.....

**Bitte in Großbuchstaben gut leserlich ausfüllen.**

Unterschrift / Datum: .....

Genehmigungsvermerk WWP